



## Weit, weit weg

**Vis.** An der südöstlichen Ecke der abgeschiedenen Insel gibt es ein paar wunderbare Plätze, an denen man gerne länger verweilt

**Vis.** Blick vom Restaurant Le Terrasse auf die Bucht von Rukavac. Wird es hier zu voll, kann man zur vorgelagerten Insel Budikovac ausweichen

An der rauen Südküste von Vis findet man zahlreiche wildromantische Einschnitte im Kalkstein, die es mit den schönsten Calas oder Calanques des westlichen Mittelmeeres aufnehmen können. Leider – oder glücklicherweise – können nur wenige von Yachten angelaufen werden. Eine davon – an der Südostspitze von Vis – ist die große, zweigeteilte Bucht Rukavac, die durch die vorgelagerte Insel Ravnik geschützt wird und zahlreiche gute Ankerplätze bietet. Im Nordteil sind sogar ein paar Bojen ausgelegt und in der Mitte der Bucht schmiegt sich das nette Rukavac eine Landzunge entlang. An einer kleinen Mole kann man anlegen und eines der beiden Restaurants besuchen; vom Le Terrasse hörte man zuletzt Positives.

In Rukavac steckt der Landtourismus noch in den Kinderschuhen, Vis war bekanntlich jahrzehntlang als militärisches Sperrgebiet für Ausländer unerschlossen. Heute ist es ein Platz, wo man gerne länger bleibt, Kurzweil ist garantiert: Man kann zum Beispiel die

Grüne Grotte, eine Höhle an der Südseite von Ravnik, besichtigen. Zwei Eingänge sind vom Wasser aus erreichbar, entweder schnorchelnd oder mit dem Beiboot. Das Wasser ist gut drei Meter tief, die Grotte an die zehn Meter hoch und acht Meter lang; an ihrem Ende befindet sich ein kleiner Strand. Tageslicht fällt auch durch eine 50 Zentimeter breite Öffnung an der Decke. Vor allem um die Mittagszeit erzeugen die Sonnenstrahlen besonders schöne, grünliche Lichteffekte, wenn das Licht von der Meeresoberfläche oder vom grasbedeckten Boden reflektiert wird.

Ist es vor Rukavac zu voll, kann man zur vorgelagerten Insel Budikovac ausweichen, wo sich hinter einem vorgelagerten Inselchen eine Art Lagune öffnet, die nur von Süden her erreicht werden kann. Im Norden lauern unter Wasser Felsen. Auf Budikovac erstreckt sich ein schöner Kiesstrand, an dem Kinder bestimmt Gefallen finden. Hier ist die Welt noch in Ordnung.